

IM FOCUS

Sr. Amata Rindler SDS, Geistliche Begleiterin

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ Diese Zusage aus dem Johannesevangelium (Joh 10,10) begleitete mich in meinem „Jubeljahr“ auf den 50. Geburtstag hin. Damals feierte ich ein wunderbares Fest, gemeinsam mit vielen jungen Erwachsenen, die sich in der sogenannten „OASE“ in Pitten regelmäßig zu Wüstentagen zurückgezogen haben – auf der Suche nach „dem Leben in Fülle“.

Mittlerweile sind etwas mehr als 20 Jahre vergangen – und dieser Satz aus der Bibel begleitet mich nach wie vor. Nach mehr als 50 Jahren Ordensleben kann ich sagen: Nicht Verzicht und Opferbringen haben

mich geprägt, sondern der Glaube an einen gutsagenden Gott, die Freude an meiner Berufung, Dankbarkeit für mein Leben sowie Beziehungen zu Menschen und zu Jesus, dem Freund des Lebens. Jetzt im Älterwerden bin ich in Wien in der „Gesprächsinsel“ und im „Quo vadis“ für suchende Menschen da und auch in meiner Gemeinschaft kann ich meine Lebensfreude teilen und weiter-schenken.

In der Begleitung auf dem Glaubens- und Lebensweg sowie in der Exerzitienbegleitung ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Menschen mehr und mehr zu einem erfüllten Leben finden. Im hinhören-

den Dasein und Wahrnehmen – ausgerichtet auf Gott, der der eigentliche Begleiter ist – wandeln sich immer wieder leidvolle Erfahrungen in Heilsgeschichten. Das erfüllt mich mit Dankbarkeit und lässt mich staunen, denn wie es bereits im Buch Zefanja, im ersten Buch der Bibel zu lesen ist: „Gott hat Freude am Menschen. Er erneuert seine Liebe zu uns.“

